

PRESSEINFORMATION

2. Mai 2011

„Vitrine des Monats“ zeigt „Schmetterling des Jahres“

In Anhalt ist der Große Schillerfalter selten geworden

Die „Vitrine des Monats Mai“ im Museum für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau widmet sich dem „Schmetterling des Jahres 2011“, dem Schillerfalter. Der Große Schillerfalter ist einer der prächtigsten deutschen Tagfalter. Die Flügel der Männchen schillern im Sonnenlicht kräftig blau und stehen tropischen Falterschönheiten in nichts nach.

Während in den Laubwaldgebieten im östlichen Anhalt der Kleine Schillerfalter noch regelmäßig gesichtet wird, ist der Große Schillerfalter hier fast schon ausgestorben. Im 19. Jahrhundert – einer insgesamt eher kühleren Klimaperiode – wurde er von Entomologen noch als häufig gemeldet. Mittlerweile hat er sich fast völlig in Hügel- und Bergländer wie den Harz zurückgezogen. Dort hält sich der Große Schillerfalter vor allem in Bachtälern auf, wo die Raupe an Weidenbüschen frisst.

Außerhalb Europas gibt es noch eine Reihe weiterer Schillerfalter, von denen einige in der „Vitrine des Monats“ im Museumsfoyer gemeinsam mit dem Großen Schillerfalter gezeigt werden.